Stadt Erla

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: **20.10.2021**
Antragsnr.: **347/2021**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/61**
mit Referat: **ESTW**

I.

Stadt Erlangen 91051 Erlangen

Bürgermeister- und Presseamt
- Geschäftsführung Jugendparlament -

Stadt Erlangen
Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik
- Im Hause -

Unser Zeichen / Schreiben:	Ihr Schreiben / Zeichen:	Datum:
OBM/13-1/JUPA		20. Oktober 2021

Antrag des Jugendparlamentes; Antrag auf durchgängiges Fahren der Buslinie 287 nach Steudach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Jugendparlament beantragt, dass sich die Stadt Erlangen einsetzt, dass die Buslinie 287 durchgängig nach Steudach fährt.

Begründung: Seit Mitte Dezember 2020 fährt die Buslinie 287, die Einzige, die bis Steudach fährt, nur noch in einem bestimmten Zeitraum zu den Haltestellen in Kosbach, Häusling und Steudach, nämlich zwischen 6:00 bis 8:00 Uhr und von 10:00 bis 14:00 Uhr. Am Samstag und Sonntag fahren keine Busse nach Kosbach, Häusling und Steudach.

Wenn man außerhalb von den begrenzten Uhrzeiten zu diesen Orten beziehungsweise von ihnen mit dem Bus fahren will, muss man mindestens eine halbe Stunde vor der Abfahrt bei der Taxi-Zentrale anrufen, jedoch muss man auch hier den vorgegebenen Fahrplan beachten. Dies führt zu einer deutlichen Verlängerung der Wartezeiten. Das hat vor allem für Kinder und Jugendliche, die in Kosbach, Häusling und Steudach wohnen, eine negative Auswirkung, da dies nach der Pandemie beziehungsweise auch jetzt schon zu Problemen und langen Wartezeiten führt. Oder viele haben beispielsweise auch noch nach 14:00 Uhr Schule, auch Kinder, die kein Handy zur Verfügung haben.

Hinzukommt, dass das Treffen mit Freunden erschwert wird, da man normalerweise als Jugendlicher aber auch als Erwachsener seinen ganzen Tag nicht schon im Voraus durchplant, sondern spontan etwas unternimmt und somit kann man schlichtweg keinen eindeutigen Entschluss darüber fassen zu welcher Uhrzeit man bspw. in die Innenstadt fahren will oder um wie viel Uhr man vor hat nach Hause zu gehen und dies führt ebenfalls zu längeren Wartezeiten.

Das hat zur Folge, dass die Demotivation gegenüber der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln in der Bevölkerung weiter steigt. Dadurch rufen die meisten ihre Eltern an, um mit dem Auto abgeholt zu werden. Im Sommer kann man zwar auf den Bus verzichten und die bspw. ca. 8,0 km von Häusling zur Innenstadt mit dem Fahrrad fahren, jedoch wollen die meisten im Winter auf die

Kälte, den glatten Boden und somit auf das Fahrradfahren verzichten. Hier werden also die ländlicheren Regionen vernachlässigt und der Ausbau, aber auch die Anreizschaffung zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln verschlechtert.

Wir schlagen vor, dass die Buslinie 287 zu allen Zeiten (nach dem Fahrplan), auch ohne davor anzurufen, an den Haltestellen in Kosbach, Häusling und Steudach fährt. Dies würde die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln in ländlicheren Regionen erleichtern.